

Sehr verehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste hier am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach, auch ich möchte Sie im Namen der Schülerinnen und Schüler und im Namen der SMV, herzlich Willkommen heißen.

In der Humanistischen Tradition unserer Schule zu Beginn ein lateinischer Leitspruch: *Esto Lux in orbe terrarum*. Für die Nicht-Lateiner: Seid das Licht in der Welt! So lese ich es nun schon seit ich diese Schule zum ersten Mal betreten habe. Vor ich glaube beinahe 7 Jahren. Denn hier, hier in der Aula hängt dieser Spruch. Seid das Licht in der Welt! In der Welt leuchten viele Lichter, aber ein Teil dieser Lichter sind diejenigen, die in der langen Geschichte dieses Gymnasiums in Windsbach gelernt, gelebt und die Schule geprägt haben.

Wie viele Menschen haben wohl allein in den letzten 75 Jahren das JSBG besucht? Alle diese tragen oder trugen ein Stück JSBG im Herzen, ein kleines Licht.

Dieses Licht zu entfachen, Leben zu prägen, Schule aktiv mitzugestalten, Bildung Leben einzuhauchen und jeden Neuankömmling in die große Schulfamilie aufzunehmen, das sind bis heute die Werte und Ziele die uns als SMV und als Schule ausmachen.

Und deshalb ist es mir eine große Ehre heute dieses Grußwort stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler an Sie und an unsere Schule zu richten.

Liebes Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, bleib so wie du bist. Offen, tolerant und aufgeschlossen. Bleibe auch weiterhin ein Ort der Bildung, aber auch ein Ort der Freude.

Behalte dir diese gemütliche Atmosphäre und den Zusammenhalt, diese ländliche Ruhe und den familiären Charakter!

Denn das ist es, was dich einzigartig, was uns einzigartig macht.

Über 600 Schülerinnen und Schüler besuchen dieses Jahr das JSBG, und sind damit ein Teil einer langen Geschichte, der Geschichte eines ländlichen Gymnasiums, klein aber fein.

In der Geschichte gab es übrigens viele Wendepunkte. Und nun stehen wir seit einiger Zeit vor einem neuen Umbruch: Den digitalen Umbruch. Wie können die neuen Medien und technischen Errungenschaften für den Unterricht eingesetzt werden? Diese Frage wird schon lange nicht nur in der Schülerschaft diskutiert und hat nicht an Bedeutung verloren. Denn meiner Meinung nach hat die digitale Welt Zukunft, weil sie eben die Zukunft unserer Gesellschaft ist. Wie das alles hier am JSBG gehandhabt wird, wird im Laufe des Abends noch erklärt. Also bleiben Sie gespannt.

Nun in diesem Sinne wünsche ich unserer Schule noch einmal „Alles Gute“, Ihnen noch einen schönen Abend und ich möchte schließen mit den Worten: Auf die Zukunft! Und auf unser JSBG!